

Erlangung der Baden-Württembergischen Meisterschaft - Landes-Verbandsmeisterschaft des IPZV Landesverbandes Baden-Württemberg „BWIM“

1 ERWACHSENE

1.1 Ovalbahnprüfungen

Disziplinen

In den Ovalbahnprüfungen werden folgende BW-Meistertitel vergeben:

- Tölt T1
- Tölt T2
- Viergang V1
- Fünfgang F1

Vorentscheidung

Finden nur in den schweren Prüfungen der LK2 – LK6 Klasse statt. Die Reiter der LK1 sind mit ihrer Qualifikationspunktzahl sofort für das *Zwischenfinale* startberechtigt und reiten keine gesonderte Vorentscheidung: somit stellt für die LK1-Reiter das Zwischenfinale die Vorentscheidung dar.

Zwischenfinale

Wird einzeln geritten in den Prüfungen T1, T2, V1, F1. Hierfür qualifizieren sich automatisch die Reiter der LK1 plus die mindestens 5 Punktbesten - können auch mehr sein, dies ist dem Veranstalter überlassen - aus den Vorentscheidungen der LK2 - LK6.

Qualifikation

Sowohl in der Vorentscheidung, wie auch im Zwischenfinale können die Qualifikationspunkte für die Leistungsklassen erreicht werden.

Endausscheidung

Mindestens die Reiter auf den Plätzen 1- 6 aus dem Zwischenfinale qualifizieren sich für die Endausscheidung. Der Gewinner der EA ist BW-Meister in dieser Disziplin. Ein B-Finale wird anhand FIPO/nationalen Bestimmungen bei entsprechender Teilnehmerzahl durchgeführt.

1.2 Gehorsamsprüfungen

In den Gehorsam-Wettbewerben werden folgende BW-Meistertitel vergeben:

- Gehorsam Kür D1
- Gehorsam D2

1.3 Passprüfungen

In den Passwettbewerben werden folgende BW-Meistertitel vergeben:

- Speedpass P2
- 150m Passrennen P3
- 250m Passrennen P1
- Passprüfung PP1

Der Punktbeste oder Zeitschnellste in der jeweiligen Prüfung wird BW-Meister.

1.4. Einschränkungen für alle o.g. Prüfungsgruppen

Ist kein BW-Reiter unter den besten 5 Reitern oder hat der beste BW-Reiter eine Endnote schlechter als 5.0, so wird in diesem Jahr in dieser Disziplin kein BW-Meistertitel vergeben. BW-Meister kann werden, wer einem *BW-Ortsverein als Hauptverein* angehört.

Erlangung der Baden-Württembergischen Meisterschaft - Landes-Verbandsmeisterschaft des IPZV Landesverbandes Baden-Württemberg „BWIM“

2 JUGEND & JUNIOREN

2.1 Ovalbahnprüfungen:

Disziplinen

vgl. Erwachsene.

Modus (VE, EA usw.)

Jugend und Junioren reiten ihre *schweren* Prüfungen (frühere Klasse A = Meisterprüfung) wie auf allen anderen Turnieren auch mit Vor- und Endausscheidung.

BW-Meister wird, wer in der Endausscheidung der schweren Prüfungen in der höchsten Leistungsklasse Punktbester ist. Dies gilt getrennt für die jeweilige Altersgruppe. D.h. es gibt *pro Ovalbahndisziplin je einen BW-Meister Jugend und je einen BW-Juniorenmeister*.

Zusammenlegung von Prüfungen ist laut Jugendausschuss-Entscheidung vom Herbst 2006 wie folgt möglich:

Meisterprüfung – Zusammenlegen von Jugend und Junioren nicht erwünscht, aber möglich nach Abstimmung mit dem Ressort Jugend.

Niedrigere Leistungsklassen – Zusammenlegung von Jugend und Junioren nicht erwünscht, aber möglich nach Abstimmung mit Ressort Jugend .

2.2 Gehorsamsprüfungen

Disziplinen vgl. Erwachsene.

Darüber hinaus gehende Prüfungen mit der Ressortleitung Jugend des Landesverbandes abstimmen.

2.3 Passprüfungen:

Disziplinen vgl. Erwachsene.

Darüber hinaus gehende Prüfungen mit der Ressortleitung Jugend des Landesverbandes abstimmen.

2.4. Einschränkungen für alle o. g. Prüfungsgruppen

Ist kein BW-Reiter unter den besten 5 Reitern oder hat der beste BW-Reiter eine Endnote schlechter als 5.0, so wird in diesem Jahr in dieser Disziplin kein BW-Meistertitel vergeben. BW-Meister kann nur werden, wer einen BW-Ortsverein als Hauptverein unabhängig vom Wohnsitz festgelegt hat.

3 KINDER

Prinzipiell steht dem Veranstalter für die Kinderklasse frei, in welchen der ausgeschriebenen Prüfungen aus allen Kategorien Ovalbahn, Gehorsam, Pass, zusätzliche Prüfungen Landesmeister vergeben werden.

Die Vergabe von LM-Titeln für alle ausgeschriebenen Prüfungen der Kinderklasse wird von der Leitung des Ressorts Jugend des Landesverband BW ausdrücklich gewünscht.

ACHTUNG: Wenn ein Starter der Kinderklasse L die Entscheidung trifft - je nach Ausschreibung möglich oder nicht - in der Jugendklasse an den Start zu gehen, wird in diesem fall KEINE getrennte Wertung nach Kinder- oder Jugendklasse durchgeführt und es gelten alle Regeln bezüglich Punkt 2.1-4